



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

MVII. Markgraf Ludwig der Römer gelobt nach bewirkter Auslösung mit
Kaiser Karl und Markgrafen Johann von Mähren, daß alle
Fehde-Ankündigungen und dergleichen aus dem vorigen Kriege vergessen
sein ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

MVI. Markgraf Ludwig der Römer gelobt dem Kaiser Karl und dem Markgrafen Johann von Mähren, daß der Markgraf Otto von Brandenburg die zwischen jenen zu Nürnberg eingegangenen Verträge anerkennen soll, am 4. Dezember 1355.

Wir Ludwig etc. bekennen etc. das wir dem Allerdurchleuchtigsten Fürsten und Herren, Herren Carlen etc. Römischen Kayser vnsern gnädigen Herren globt haben und globen auch mit treuen ungesehrlich, das wir bestellen und schaffen wollen und sollen, das der Hochgeborne Herr, Herr Otto, Marggraf zu Brandenburg und zu Lufitz, Pfallentzgraf beym Rein und Hertzog in Bayern, unser lieber Bruder, solche taydung, Süne und Berichtung, als zwischen dem obgenanten unseren Herren dem Kayser und dem Marggraffen zu Mehrern, seinen Bruder, an einem theile, und uns am andern zu Nürnberg kommen und geredt ist, ganz und stete halten und haben soll, die auch versiegeln, schweren vnd globen und seine Brieffe antworden auf das Rathhaus der grossen Stadt zu Prage den Rathluten zwischen S. Jakobs Tage, der schirift künftig ist, vnuerzogentlich und ungehindert: vnd wo das nicht geschehe, so wollen wir, vnd erkennen vns das, das alle solche taydigung, lehen, gnad vnd alle andere sachen, der wir mit dem Eegenanten vnserm Herrn dem Kayser übereinkommen seyn, dem Eegenanten vnsern bruder Marggraffe Otten nicht berühren sollen, noch ihm keinen frummen bringen vnd das ihme auch die Eegenante vnser Herr vnd Khayser und unser Oheim, der Marggraff von Mehrern nichts verbunden noch pflichtig seynd: und demnach sollen und wollen wir des verbunden seyn, unseren Herren dem Kayser und dem Marggraffen zu Mehrern die eegenanten Brieffe zu schaffen. Mit Urkund etc. Datum etc. Nürnberg feria VI.^a post Andree Apostoli. Anno M. C.C.C. L. V.

Debuer, Monum. historic. Boemiae T. IV. S. 351. 352.

MVII. Markgraf Ludwig der Römer gelobt nach bewirkter Ausföhnung mit Kaiser Karl und Markgrafen Johann von Mähren, daß alle Fehde-Aufkündigungen und dergleichen aus dem vorigen Kriege vergessen sein sollen, am 4. Dezember 1355.

Wir Ludwig, genannt der Römer etc. bekennen etc. Sintemahlen wir aller misshelle, aufleuff und Zweyung, die zwischen dem Allerdurchleuchtigsten Fürsten und Herren Herren Carl etc. Römischen Kayser, unseren gnädigen Herren, und den hochgebohrnen Fürsten Herren Johann, Marggraffen zu Merhern, unsern lieben Ohemen an einem theile, und uns an andern, uncz auf diesen heutigen tag sich verlauffen haben, freundlich und göttlich berichtet seynd, also das sie beyder seiten nimmer in arg geöffnet und verneuert werden sollen, Davon globen wir dem obgenanten unseren Herren dem Khayser und unserem Ohem dem Marggrafen zu Mähren in gueten treuen ohn gefehrde, das alle sachen, die im diesen Kriege geschehen seynd mit entsagen oder sonst in einigerley weise, gänzlich abseyn sollen,

und darumb niemand verdacht, beschädigt oder in einigerley weise betrübet werden soll in khein zukünftigen Zeiten. Mit Urkund etc. Geben zu Nürnberg, feria VI. post Andree Apostoli Anno M. C.C.C. L. V.

Dobner, Monum. historic. Boemiae T. IV, p. 352.

MVIII. Markgraf Ludwig gelobt eidlich für sich und seinen Bruder Otto, alle gegen König Karl von Böhmen und Markgraf Johann von Mähren jetzt und vormals übernommene Verpflichtungen zu erfüllen, am 30. November 1355.

Wir Ludwig etc. bekennen etc., das wir — für vns und unseren Brueder Marggraff Otten, und unser beyder Erben — globen in gueten Treuen ohne gefehrde, und mit geschwornen Eyde, den wir darüber zu den heiligen gethan haben, dem allerdurchleuchtigsten Fürsten und Herren, Herren Carlen, Römischen Khayfern etc. unseren lieben gnädigen Herren, dem Hochgebohrnen Fürsten, Herren Johann, Marggrafen zu Mehren, unseren Ohemen und ihren Erben und nachkommen, Khünigen zu Böhemen und Marggrafen zu Mehren, das wihr Ihn alle Brieffe, globt, teidungen, stuckh, Punkt etc., der wihr uns nuhn und vormals — verschrieben haben, gantz steht und unverrückt haben vnd halten wollen und die genzlichen volführen und volziehen etc. Geben zu Nürnberg etc. Anno M. C.C.C. L. V. die Andree Apostoli.

Nach Dobner, Monum. historic. Boemiae IV. 351.

MIX. Markgraf Ludwig der Römer erteilt seine Zustimmung dazu, daß das Herzogthum Breslau und ganz Schlesien, sowie die Mark Budessin und Görlitz, der Krone Böhmen verbunden werden, am 13. Dezember 1355.

Nos Ludowicus, dictus Romanus, dei gracia Marchio Brandenburgensis et Lusacie, Sacri Imperii Archicamerarius, Comes Palatinus Reni et dux Bavarie. Ad perpetuam rei memoriam. Serenissimus ac invictissimus princeps et dominus, dominus Karolus diuina fauente clementia Romanorum Imperator semper augustus et Boemie Rex, dominus noster graciosus, prouida sue circumspectionis industria diligenter animaduertens, qualiter insignes laudabilis fame titulos moderni temporis mereatur gloriosa posteritas, si quod predecessorum Illultrium circumspecta pridem instaurauit prouiso, vigilantia cura prosequitur ac grate sollicitudinis munit officio, ut fructuosi laboris solertia perhenni successorum commendetur memorie, et ex consequencia bonorum, quasi ex relucenti speculo uetustatis surgat de felicibus mortuis felix memoria rediuiua. Sane licet pridem recolende memorie Serenissimus princeps dominus Fridericus Romanorum Imperator